

Studium Generale

„Demokratie braucht Universität – Universität braucht Demokratie“ an der Philipps-Universität Marburg, Sommersemester 2019

verantwortlich:

Prof. Dr. Ursula Birsl, Politikwissenschaft

und

Prof. Dr. Michael Bölker, Biologie

und Vizepräsident für Forschung und Internationales

Die Philipps-Universität Marburg wird im Sommersemester 2019 ein Studium Generale anbieten, das sich mit der Universität in der Demokratie auseinandersetzt. Der Fokus liegt bei Herausforderungen, vor denen die universitäre Wissenschaft gegenwärtig steht. Diese Herausforderungen sind vielfältig. Universitäre Wissenschaft hat die Aufgabe und in der Demokratie erst die Möglichkeit, sich kritisch mit ökonomischen, gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen in Geschichte und Gegenwart sowie in unterschiedlichen Kulturen und Weltregionen auseinanderzusetzen oder neue Erkenntnisse über Technik, Natur, Umwelt, Leben und Gesundheit hervorzubringen. Universitäre Wissenschaft kann somit dazu beitragen, aufzuklären und ein Mehr an Wissen über Gesellschaften, Ordnungen, technologische Entwicklung, Natur, Umwelt und den Menschen bereitzustellen. Gesellschaftliche und Naturverhältnisse sowie technologische Entwicklung werden jedoch immer komplexer und fordern die Wissenschaft heraus. Wissenschaftliche Erkenntnisse über die Wirklichkeit werden hierdurch ebenfalls immer komplexer. Dadurch steht immer mehr Wissen zur Verfügung, das gleichzeitig alte Gewissheiten in Frage stellt. Dies ist oftmals nicht leicht auszuhalten und bleibt in der gesellschaftlichen und politischen Auseinandersetzung – aber auch in der Wissenschaft selbst – nicht unwidersprochen. Wirklichkeitsdefinitionen, Wahrheitsbehauptungen und wissenschaftliche Erkenntnisse geraten zunehmend in einen Widerstreit. Der notwendige Dialog zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik scheint vielfach gestört. Die Rede von „Fake Sciences“ ist ein Ausdruck davon, und Diskurregeln verändern sich. Statt produktivem Meinungsstreit über Positionen und Erkenntnisse ist aktuell eher eine Art Kulturkampf über vermeintliche Wahrheiten entfacht; Fronten verhärten sich. Dieser „Kulturkampf“ ist nicht nur im Dialog zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik sondern gleichfalls innerhalb der Wissenschaft zu beobachten. Hierin liegt eine zweite zentrale Herausforderung. Das Studium Generale zu „Demokratie braucht Universität – Universität braucht Demokratie“ im Sommersemester 2019 will sich diesen beiden Herausforderungen widmen – auch selbstkritisch. Forschende aus den Geistes-, Gesellschafts-, Natur- und Lebenswissenschaften präsentieren in ihren Vorlesungen Themen, mit denen sie sich beschäftigen und reflektieren über die Kontroversen, die diese auslösen.

Kontakte:

Prof. Dr. Ursula Birsl

E-Mail: ursula.birsl@staff.uni-marburg.de, Tel.: 06421/28-24426,

Prof. Dr. Michael Bölker

E-Mail: michael.boelker@verwaltung.uni-marburg.de, Tel.: 06421/28-26260.